

## Beispiele aus der Arbeit:

- Ständiger und frühzeitiger Austausch über die aktuellen Problemlagen
- Öffentliche Informationsveranstaltungen zu sicherheitsrelevanten Themen
- Teilnahme an Stadtteilstunden
- Durchführung von Projekten und Aktionen im Stadtteil, wie z.B. Fahrradcoordinierungen oder Müllsammelaktionen
- Bürgersprechstunden
- Initiierung von Projekten für Kinder und Jugendliche
- Stadtteilbegehungen



„Noteingang“ - Beispiel für ein Gemeinschaftsprojekt des Präventionsrats, der Regionalräte, der Kinderbeauftragten, des Polizeipräsidiums Frankfurt am Main und der Frankfurter Geschäfte

## Die 19 Regionalräte in Frankfurt am Main

- Bahnhofsviertel
- Bergen-Enkheim
- Fechenheim
- Frankfurter Berg
- Gallus
- Ginnheim
- Goldstein
- Griesheim
- Höchst
- Nied
- Nieder-Eschbach / Am Bügel
- Niederrad
- Oberrad
- Preungesheim
- Schwanheim
- Sindlingen
- Sossenheim
- Unterliederbach
- Zeilsheim

Kontakt mit dem Regionalrat oder der Geschäftsstelle des Präventionsrats:  
E-Mail: [praeventionsrat@stadt-frankfurt.de](mailto:praeventionsrat@stadt-frankfurt.de)  
oder telefonisch: 069/212-35443

### Hilfe auf einen Blick

Einrichtungen	Telefon
Notruf der Polizei	110
Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Ordnungsamt Frankfurt am Main, das Sicherheitstelefon rund um die Uhr	212-44044
Polizeiliche Beratungsstelle	755-55555
Behördenrufnummer (Auskunft)	115
Kinder- und Jugendschutztelefon	0800 2010111

### Herausgeber:

Präventionsrat Frankfurt am Main  
Geschäftsstelle  
Wilhelm-Leuschner Straße 17-19  
60329 Frankfurt am Main  
Telefon: (069) 212-35443  
E-Mail: [praeventionsrat@stadt-frankfurt.de](mailto:praeventionsrat@stadt-frankfurt.de)  
[www.gewalt-sehen-helfen.de](http://www.gewalt-sehen-helfen.de)  
Erscheinungsdatum 7-2022

### Fotos:

Stadt Frankfurt am Main,  
Stefan Maurer

### Konzeption und Gestaltung:

JVA Darmstadt  
Marienburgstraße 74  
64297 Darmstadt



# Regionalräte in Frankfurt am Main

Ein starkes Netzwerk



**Gemeinsam aktiv**  
für eine sichere Zukunft in unserer Stadt

**Gemeinsam stark**  
für einen sicheren Stadtteil

STADT  FRANKFURT AM MAIN

## Regionalräte in Frankfurt am Main

Sie sind freiwillige Arbeitsgemeinschaften, die der Gewalt und Kriminalität präventiv im Stadtteil begegnen.

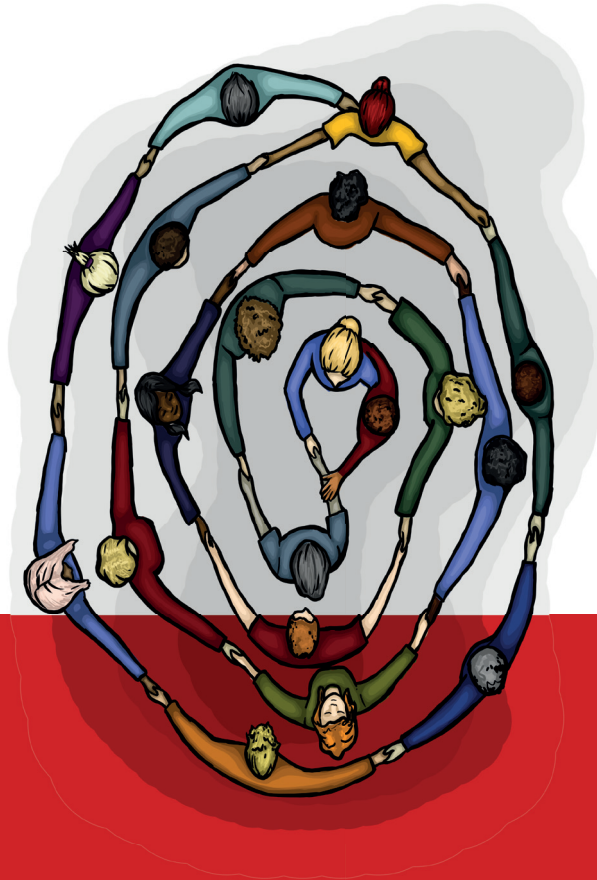
### „Prävention baut Brücken“

Regionalräte sind ein Teil des Frankfurter Präventionsnetzwerks, arbeiten behördenübergreifend und binden Bürger:innen mit ihrem Sachverstand aktiv in die Präventionsarbeit ein.



## Welche Möglichkeiten bietet die Arbeit eines Regionalrates für den Stadtteil?

- Schneller Informationsaustausch zum Thema Sicherheit
- Vernetzung und Bündelung aller Ressourcen
- Unbürokratische und schnelle Umsetzung von Lösungsstrategien
- Förderung des solidarischen Zusammenlebens



## Jeder Stadtteil hat die Möglichkeit, einen Regionalrat zu gründen

Die Initiative muss jedoch aus dem Stadtteil selbst kommen. Die Geschäftsstelle des Präventionsrats steht für Fragen zur Verfügung.

Mitglieder in den Regionalräten sind Vertreter:innen aller Institutionen und Einrichtungen in einem Stadtteil, die zu mehr Sicherheit beitragen können, zum Beispiel:

- Örtliches Polizeirevier / Stadtpolizei
- Gewerbeverein
- Vereinsring
- Wohnungsgesellschaften
- Kindertagesstätten und Schulen
- Ortsbeirat
- Glaubensgemeinschaften
- Sozialrathaus
- Freiwillige Feuerwehr
- Jugendhäuser und Seniorenclubs
- Wohlfahrtsverbände  
sowie
- Stadtbezirksvorsteher:innen und Sozialbezirksvorsteher:innen

